



Katastrophenhilfe – wie funktioniert das?

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Katastrophen eintreten, zählt jede Minute. Organisationen wie ADRA müssen in kürzester Zeit reagieren, um Leben zu retten. Doch was passiert genau, wenn ein Nothilfe-Projekt entsteht? Welche Schritte werden unternommen, um so schnell und effektiv wie möglich zu helfen?

Ein Nothilfe-Projekt von ADRA wird in fünf Phasen eingeteilt, von der ersten Bedarfsanalyse bis zum langfristigen Wiederaufbau. Am Beispiel des schweren Erdbebens in Syrien 2023 möchte ich Dir die Schritte eines solchen Projekts kurz aufzeigen.



1. Erste Einschätzung (Phase 1):

Unmittelbar nach dem Erdbeben überprüfte ADRA die Schäden und Bedürfnisse in Syrien vor Ort. Die Zerstörungen waren immens und mehr als vier Millionen Menschen auf Hilfe angewiesen. Sofort wurden humanitäre Helferinnen und Helfer mobilisiert, um eine schnelle Reaktion zu garantieren.

2. Schnelle Versorgung (Phase 2):

Wenige Tage nach der Katastrophe begannen erste Hilfslieferungen. Wir verteilten unter anderem Trinkwasser, Lebensmittelpakete, Hygieneartikel und Decken, um das Überleben der Familien zu sichern. Außerdem wurden die Menschen auf Notunterkünfte aufgeteilt.

3. Anpassung und Koordination (Phase 3):

In der ersten Woche nach der Katastrophe, sowie darüber hinaus, arbeitete ADRA eng mit lokalen Partnern in Syrien zusammen, um die Verteilung der Hilfsgüter zu garantieren. Dabei wurde der Bedarf kontinuierlich angepasst, um auf die sich sehr schnell verändernde Situation reagieren zu können. In dieser Phase lag der Fokus weiterhin darauf, die Menschen mit Hilfspaketen bestehend z. B. aus Windeln, Kleidung, Matratzen oder Decken zu versorgen. Außerdem wurde z. B. Geld verteilt, damit die Familien behelfsmäßige Reparaturen an ihren Häusern vornehmen konnten.

4. Wiederaufbau (Phase 4):

Ungefähr einen Monat nach dem Erdbeben begann der langfristige Wiederaufbau. Dabei ging es aber nicht nur darum, zerstörte Häuser zu reparieren und Schulen, Krankenhäuser oder Unternehmen wieder funktionsfähig zu machen. Die Menschen sollen wieder selbständig und unabhängig von jeglicher Hilfe werden. Daher haben wir z. B. Schulkindern in der Mittel- und Oberstufe Nachhilfe angeboten, um den verpassten Lernstoff nachzuholen.

5. Langfristige Unterstützung (Phase 5):

Auch sechs Monate nach der Katastrophe haben wir unsere Maßnahmen fortgesetzt, um den Menschen in den betroffenen Gebieten zu helfen. Dazu gehörten z. B. psychosoziale Unterstützung, um das Traumatoma der Katastrophe zu lindern. Gleichzeitig konnten Betroffene, deren Kleinunternehmen bei dem Erdbeben beschädigt wurden, einen Antrag auf finanzielle Hilfe stellen. Der finanzielle Zuschuss soll die Kosten für die Beschaffung der verlorenen Ware bzw. die Kosten für Reparaturarbeiten decken.

Unser Projekt in Syrien



Das Projekt in Syrien zeigt, wie wichtig es in Katastrophenfällen ist, einerseits schnell und effizient zu reagieren, andererseits auch langfristig und nachhaltig zu wirken.

Um in Krisen wie dieser helfen zu können, benötigen wir finanzielle Mittel. Spenden unter dem Stichwort „Katastrophenhilfe“ werden in genau solchen Situationen eingesetzt. Danke für deine Unterstützung!

[Jetzt für Nothilfe spenden](#)



Danke für Deinen Einsatz!
Herzliche Grüße

Deine Diana Rafie
Abteilungsleiterin Kommunikation und
Fundraising

P.S.: Mit einer **Spende von 30 Euro** schenkst Du einer Familie im Katastrophenfall ein Hilfspaket mit Hygieneartikeln, Windeln und warmer Kleidung.

Weitere Themen aus der ADRA-Welt



Humanitäre Hilfe im Libanon

ADRA Deutschland e.V. reagiert gemeinsam mit ADRA Libanon auf die eskalierende Situation im Libanon und startet ein erstes humanitäres Hilfsprojekt. Die Menschen, die aus den betroffenen Gebieten fliehen, werden mit lebensnotwendigen Gütern wie Trinkwasser und Nahrungsmitteln versorgt.

[Mehr erfahren](#)



Unsere weltweiten Projekte im Überblick

Auf der ganzen Welt führen wir Projekte zum Wohle der Menschen durch. Derzeit sind es 39 Projekte auf drei Kontinenten.

[Zur Projektliste](#)



Wie funktioniert Katastrophenhilfe?

Egal ob Hochwasser, Erdbeben, Krieg, Hungersnot oder Wirbelsturm – Katastrophen kommen schnell und treffen arme Menschen hart. Oft sind sie auf Unterstützung von außen angewiesen, um eine Normalität zurückzuerlangen. Gemeinsam mit den Menschen vor Ort schaffen wir als Hilfsorganisation die Grundlage für einen Neuanfang.

[Mehr dazu](#)

Folge uns!



Unser Spendenservice hilft gerne

Reinhold Mainka und Domira Khiminets

✉ spenden@adra.de

☎ + 49 (0) 6151 8115 - 19

Spendenkonto

ADRA Deutschland e.V.

IBAN: DE36 3702 0500 0007 7040 00

SWIFT/BIC: BFSWDE33KRL

Bank für Sozialwirtschaft



DEINE SPENDE KOMMT AN!



ADRA Deutschland e.V.

Robert-Bosch-Str. 10

64331 Weiterstadt

+ 49 (0) 6151 8115-0

Vorsitzender des Vorstands: Christian Molke

Dieser Newsletter wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.
Du hast jederzeit die Möglichkeit, den [Newsletter abzubestellen](#). Selbstverständlich werden Deine Daten über eine sichere Verbindung übertragen, vertraulich behandelt und nicht weitergegeben.

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)